

Panoramaweg



LK-Nummerierung:	Pan (vorm. 13)
Länge:	etwa 7 km
Wanderzeit:	2-3 Stunden
Gasthäuser:	siehe Hinweise am Ende
Direktvermarkter:	Hutzelhof, Hofkäserei Wohlfahrt (siehe Hinweise am Ende)

Ausgangspunkt ist das Pfarrdorf Edelsfeld (528 m ü NN), am Rande des Mittelgebirgszuges „Fränkische Alb“ die hier auch Oberpfälzer Gebiet bedeckt. Die Ortschaft liegt geschützt in einer Mulde. In der reizvollen Umgebung beeindruckt in N/W der Ossinger (651 m), der Breitenstein (612 m) und die Steinberge (606m).

Vom Dorfmittelpunkt folgen wir der Route „Pan“. An der evangelischen Kirche vorbei geht es rechts ab auf der Weißenberger Straße zum östlichen Ortsausgang. Bei der nächsten Straßengabel zweigen wir links in Richtung Boden ab und legen auf der Höhenstraße etwa 700 Meter zurück, bevor wir vor der Anhöhe des Galgen-Berges bei der Ruhebänk und Wandertafel „Teufelssattel“ mit der Nr. 13 rechts abbiegen. Auf der Hochfläche oberhalb von Weissenberg gelangt man ins freie Gelände. Von der großartigen Aussicht, die von Südosten bis Südwesten reicht, ist man überrascht. Dazwischen zeigen sich viele Dörfer, die in große Waldgebiete eingebettet sind. Weissenberg mit der evangelischen Kirche St. Vitus liegt direkt zu unseren Füßen.

Wir bleiben auf der Kammhöhe, wandern auf dem Weg „Pan“ geradeaus und erreichen in wenigen Minuten den Waldrand. Im Hochwald folgt eine Wandertafel, 10 Minuten zum „Teufelssattel“ (542 m). Der Kreidesandsteinblock weist die Form eines Sattels auf.

Nach diesem Abstecher wandern wir auf gleichem Weg zurück zum Hauptweg. Bei der Wandertafel Weißenberg „Pan“ zweigen wir links nach Weißenberg ab. Bekannt ist Weißenberg durch ein Vogelschutzgebiet, durch seine Jugendfreizeitstätte, und die Ökobetriebe (siehe Hinweise am Ende).

In der Ortsmitte steht eine Wandertafel, die auf die Strecke „Pan“ hinweist. Wir wandern den Weg weiter auf der Asphaltstraße Weißenberg/Steinling. Nach 20 m zweigt der Weg „Pan“ rechts nach Edelsfeld. Auf einer Ruhebänk genießt man die Aussicht auf Steinling und Sinnleithen. Wir haben hier die Möglichkeit, auf den Spuren von Sebastian Kneipp zu wandern und das Kneippbecken am Ortseingang beim Feuerwehrhaus in Steinling zu besuchen.

Auf der Anhöhe lenkt der grasige Fahrweg durch die Fluren zu einer Überlandleitung. Auch hier bietet sich eine herrliche Aussicht auf die abwechslungsreiche Landschaft. Vor uns liegt wieder geschützt in einer Mulde, die Ortschaft Edelsfeld.

Hinweise:

Einkehrmöglichkeit besteht:

In Edelsfeld:

- Gasthof Goldener Greif, Heldrich, Tel. 09665/9149-0
- Cafe Heldrich, Tel. 09665/450

Direktvermarktung in Weißenberg:

- Hofkäserei Wohlfahrt, Tel. 09665/8126
- Hutzelhof mit „Öko-Kiste“, Tel. 09665/95015